**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 1 (1885)

**Heft:** 28

Rubrik: Vereinswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fabriken, Treppen und Bange, welche das Feuer am rafcheften

fortpflanzen 2c.

Der Asbest eignet sich außerdem vorzüglich zum Ueberftreichen von Beweben, von Filge und haarplatten, die gu Reffel- und Röhrenumhüllungen gegen Barmcausstrahlung bienen, von elettrischen Drahten, von Raminen und Schloten ber Lokomotiven und Dampfboote, da die zu diesem letztern Bwecke besonders zubereiteten Farben selbst bei größter Site feine Biafen werfen und fich daher dauerhafter und wohlfeiler ftellen, als jeder andere feither angewandte Auftrich.

Der fenersichere Asbest-Anftrich in den natürlichen Farben wird fertig zum Gebrauch geliefert und darf demfelben fein Del oder sonstiges Material zugesetzt werden. 140 Omtr. erfordern bei breifachem Unftrich 100 Rg. Farbe und ftellt fich demnach zum Partiepreise von Fr. 106 der feuersichere Asbest-Anstrich auf nur 75 Cts. pro Omtr.

Der Asbest in der Eleftrigität. Die hohe Bedeutung des Asbestes ift nunmehr eine anerkannte Thatsache, und die Bervollsommnung, zu welcher die United Asbestos Company mit großen Mühen und Opfern die aus dem Rohstoff ihrer eigenen Minen in Jtalien erszeugten Produkte gebracht hat, sichern dem Asbest seinen praktischen Nutwerth für die Elektrizität. Asbest ist ein vollkommener Nichtleiter und daher unschätzbar für die Umhüllung von Drahten, wo Widerftandsfähigkeit gegen die durch eleftrische Strome erzeugte Site erforderlich ift, wie g. B. bei Rebendrahten in cleftrischen Lampen, eleftriichen Lichtleitungen, zum Umhüllen von Telephondrähten 2c. Usbeft bildet einen vorzüglichen Bodenbelag um Dynamo-Maschinen zur Berhütung der aus eleftrischen Stößen erwachsenden Gefahren. Ebenso ist berselbe gum Foliren ber Lager von Drahten in Feldmagneten und in Armaturen zu Dynamo-Maschinen, sowie zu manchen anderen Zwecken zu empfehlen.

Asbeft, nichtleitende, biegfame und mohlfeile Umhüllung für eleftrische Leitungen, Telephondrähte 2c.; mittelst einer eigenen, vollkommen wafferdichten Rombination bleibt die Folation selbst in feuchten Banden intakt, und fann der Draht gleichzeitig im Innern durch die Sitze rothglühend werden, ohne

daß die Umhüllung verlett wird. Asbest=Röhren (Batent), statt Chonits, Bulkanits, Gifen= oder Bleiröhren, feuer=, maffer= und faurefeft,

vollfommen ifolirend.

Asbest-Bapier, ungefähr 1/100" bick, jum Sjo- liren ber Drahtlager bei Magneten, Armaturen 2c.

4. Asbest (Patent) Conit-Platten, 1/6 bis 1"
bick, für alle Folirzwecke, bem Conit an Aussehen ähnelnd, auch zu Sammelbatterien geeignet, in jeder Form zurichtbar, vollkommen fäurebeftandig und teine Feuchtigkeit aufnehmend.

5. Asbest = Pape in allen Dicken, von 1/2 bis 6 Mm., zum Bodenbelag um Dynamo-Mafchinen herum.

Asbest Sandichuhe (mit Gummifutterung) für Clettrifer und Leitungs-Ingenieure, bem Baffer, ben Sauren, ber Sige und ber Ginwirfung bes eleftrischen Stromes wiberftehend.

Asbest = Tuch mit einfachem wie mit doppeltem Einschlag zu generellen Zwecken; fertige Asbeftfilter.

Asbest = Ufchen = Schalen zum Auffangen der heißen Rarbon-Afche unter elettrischen Lampen.

Asbest-Schnur und Asbest-Garn gum Rufammenflechten 2c.

Asbeft-Farben, feuerficher ifolirend, dedfraftig und dauerhaft gegen Bafe und Sauren 2c.

Asbeft zum Backen der Dynamo-Maschinen. Sammtliche großen dynamischen Betriebsmaschinen zur Er-

zeugung der eleftrischen Beleuchtung und Rraft in der großen Fischerei-Ausstellung zu London find mit der neuen Asbestos Patent-Packung (mit Asbest-Garn) der United Asbestos Company gepackt.

# Zlusstellungswesen.

Industrie= und Gewerbeansstellung zur Ginwei= hung des neuen Juduftrie- und Gewerbemufeums in St. Gallen. Letten Montag faßte die Berwaltungskommission des Gewerbevereins St. Gallen den Beschluß, sich mit dem Kaufwännischen Direktorium behufs Abhaltung einer Industrie- und Gewerbeausschlung zur Eröffnung des neuen Judustrie- und Gewerbenuseuns, die im Herbst 1886 erfolgen soll, in's Einsvernehmen zu seinen Dieselbe foll ein kompletes Bild der gegenstatt. wärtigen höchsten Leiftungsfähigkeit der fammtlichen Industrieund Handwerkszweige des Kantons St. Gallen und vielleicht auch der Kantone Appenzell und Thurgau, soweit sie mit dem Handelsplatze St. Gallen zusammenhängen, bieten und etwa 2 Monate dauern. Der zur Verfügung stehende Flächenraum mag wonate dauern. Der zur Vertigung stehende Flachenraum mag etwas über 1000 Duadratmeter betragen, asso genügend Plats für wirkungsvolle Gesamntbilder aus jedem Handwerks- und Industriezweige bieten. Zum Betriebe der Maschinen werden 1 bis 2 Gasmotoren, welche auch die in Aussicht genommene elektrische Beleuchtung des Museums mit Kraft zu versehen hätten, in Aussicht genommen.

## Dereinswesen.

Zürcherischer fantonaler Gewerbeverein. Derfelbe wird am 25. Oktober in Rüsnacht feine Generalversammlung abhalten, an welcher befonders die Frage der Ginführung der Gewerbegerichte behandelt werden wird.

Der Gewerbeverein Riesbach veranftaltet Mitte Df= tober an ber Kunft- und Frauenarbeitsschule Boos einen zweiten Rus für Frauen und Madchen im Zuschneiben von Damenfleidern. Im erften Rurs, welcher im Sommer ftattfand, wurde neivern. Im Ersten Seites, weitiger im Sommer stattfand, wirtse das Auschneiben von Weispwaaren gesehrt und die erfreulichen Resultate deszelben bestärkten die Beranstatter, einen Kurs im Kleibermachen abzuhalten. Da der Gewerbeverein Riesbach 2/3 der Kosten trägt, ist das Schulgeld sehr gering. Der Bund hat aus seinen ihm zur Berfügung stehenden Witteln für gewerbliche Bildung einen namhaften Beitrag geseistet, beziehungs-

weise für den letzten Kurs zugesichert.
— Der Gewerbeverein Riesbach hatte letzten Samftag Abend die Behandlung der Lehrlings- und Gefellenfrage auf sein Brogramm gesetzt. Befanntlich läßt das eidgenössische Handelsund Landwirthschafts-Departement über diese Frage durch den

fchweizerischen Gewerbeverein Erhebungen auftellen.

Der Referent, Lehrer Bettstein, erörterte die einzelnen Bunfte speziell vom örtlichen Standpunfte aus. Er konftatirte, daß Rnaben mit 3 Jahren Setundarschule weniger in die Wertbug kinden mit 3 Jahren Getinderschiller weiniger in die Wesertskätten zur Ersernung eines Handwerfs treten, als in kaufmän-nische und industrielle Geschäfte. Riesbach hat zur Zeit 79 Lehrzlinge. Mit Bezug auf den Besuch der Gewerbeschille ist zu bezwerfen, daß nach verschiedenen Beobachtungen der militärische Vorunterricht derselben Eintrag thut. Den Haupttheil der Schulzschilden ist aus der Angeleichen Geschaften von haupttheil der Schulzschilden ist der Angeleichen Beobachtungen der militärische besucher bilden die Gesellen, und von diesen sind es vorzugs-weise deutsche Arbeiter; allerdings zeigt der schweizerische Ar-beiter im Auslande sich ebenso lern- und wißbegierig, wie der deutsche hier.

Schaffhausen. Sine Angahl hiefiger Kleinmeister und Arbeiter beabsichtigt, ihren Interessen durch Errichtung einer Gewerbe- und Berkaufshalle Rechnung zu tragen. Ein hiefiger Industrieller hat sich bereit erklärt, das hiezu nöthige Kapital mit 20,000 bis 50,000 Fr. zu liefern. Als Lokal für diese Gewerbehalle ist vorläufig die Kronenhalle in Aussicht genommen. Die betreffenden Kleinmeister und Arbeiter haben in der Angelegenheit bereits eine Berfammlung abgehalten, ebenfo der Bewerbeverein, der an diefer Sache ebenfalls ein großes In-

tereffe hat.